

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: - 81 -

öffentlich

V 387/2016 1. Ergänzung

Amt: - 81 -

BeschlAusf.: - - 81 - -

Datum: 27.09.2016

		gez. Hallstein, technische Beigeordnete	gez. Erner, Bürgermeister	Die Beratungsfolge wurde aufgrund eines Vertagungsbeschlusses durch das Ratsbüro ergänzt.
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Klinkhammer				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rechnungsprüfungsausschuss	22.11.2016	vorberatend
Rat	13.12.2016	beschließend

Betrifft: **Gesamtabschluss 2015 der Stadtwerke Erftstadt für die Betriebszweige Wasser, Abwasser, Bäder und Heizkraftwerk**

Finanzielle Auswirkungen:			
Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein		Jahr der Mittelbereitstellung:
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:		Folgekosten Kernhaushalt:

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

1. Der Konzernabschluss der Stadtwerke Erftstadt zum 31.12.2015, bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang wird nebst Lagebericht gemäß §26 EigVO NRW festgestellt.

2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 414.522,91 Euro (Vj. 1.251.266,58 Euro) setzt sich wie folgt zusammen und wird gemäß Vorschlag im Kapitel VII (Anlage 3) des Gesamtabchlusses verwendet.

- Der Jahresgewinn der Wasserversorgung in Höhe von 134.887,20 Euro wird zum Verlustausgleich des Hallenbades verwendet.
- Die Abwasserbeseitigung weist ein ausgeglichenes Ergebnis (0,00 Euro) aus.
- Der Jahresfehlbetrag des Hallenbades in Höhe von 190.210,28 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen

- Der Jahresfehlbetrag der Freibäder in Höhe von 151.089,57 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Jahresfehlbetrag des Heizwerkes in Höhe von 208.110,26 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Anbei finden Sie die korrigierte Gewinn- und Verlustrechnung, welche auch so im Jahresabschlussbericht 2015, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG abgedruckt wurde. Leider hatte sich in der Ursprungsvorlage bei der Übertragung der Datei ein Summenfehler eingeschlichen, sodass der Bilanzverlust für das Jahr 2014 fehlerhaft dargestellt wurde. Des Weiteren wurde die Summe des Jahresfehlbetrages im Beschlussentwurf angepasst..

In Vertretung

(Hallstein)